

# Erste Stunde in einer DaZ-Klasse

## Beitrag von „susyourmuz“ vom 3. September 2023 12:40

Hallo liebe (angehende) Lehrkräfte,

ich studiere derzeit noch und habe nun im Rahmen einer Vertretungstätigkeit eine DaZ-Klasse bekommen, die ich ab Montag für 25 Stunden/Woche unterrichten soll. Ich habe wenig Praxiserfahrung und mein DaZ-Erweiterungsstudium wird erst noch beginnen. Dennoch möchte ich mein Bestes geben und frage mich nun, wie ich den ersten Tag für alle Beteiligten möglichst produktiv gestalten kann.

Das Problem ist, dass ich noch kein Kind dieser Klasse gesehen habe und die Klassenzusammensetzung mir erst am Montag offenbart wird. Es ist also sehr schwer, etwas vorzubereiten. Folgende Informationen habe ich bekommen:

- die Gruppe besteht aus ca. 13 SuS, wahrscheinlich schon älter
- es handelt sich um die Basisstufe
- einige davon hatten bereits DaZ-Unterricht in dieser Klasse und kennen sich untereinander, andere kommen neu dazu. Dementsprechend wird das Sprachniveau sehr unterschiedlich sein
- ukrainische und syrische SuS sind ungefähr gleich verteilt
- der Klassenraum ist sehr klein und besitzt keine digitale Infrastruktur. Ich könnte höchstens iPads ausleihen oder in den Computerraum gehen (ob das jetzt so eine gute Idee ist, weiß ich nicht...)
- ich sollte mit ihnen 2-3 Stunden auf jeden Fall DaZ machen, kann dann aber auch "jedes Fach unterrichten auf das ich Lust habe oder auch einfach mit ihnen Fußball spielen gehen"

Ich wäre sehr dankbar für Ideen, wie ich dieser Herausforderung am besten begegnen kann. An der Uni ist ja alles sehr planungsorientiert und es fällt mir sehr schwer, mich in diesem Fall gänzlich auf Spontanität zu verlassen. Wie würdet ihr diesen ersten 5-Stunden-Tag gestalten?

---

## Beitrag von „Gymshark“ vom 3. September 2023 13:02

Hallo susyourmuz,

das ist ja mal eine schwierige Ausgangslage! Als Student direkt eine Klasse alleine in verschiedenen Fächern unterrichten? Und das ab morgen? Du hättest maximale Gestaltungsfreiheit?

Studierst du denn bereits eine Fremdsprachendidaktik?

Wenn es sich um Basisstufe handelt, solltest du im Zweifelsfall erst einmal annehmen, dass nicht viel Wissen vorhanden ist. Da würde ich am Anfang mit den absoluten Einsteigerthemen anfangen: sich selbst vorstellen, Gefühle, Zahlen und Farben...

Im Grunde muss erst einmal eine gemeinsame Sprachgrundlage vorhanden sein, ehe man an andere Themen denkt.

Am Anfang sollte der Aufbau von Wortschatz vorhanden sein, dann kommt mit der Zeit Grammatik dazu, das Schreiben erster kleiner Texte, irgendwann auch die Anbahnung von Literatur.

Was zeitnah erfolgen sollte, ist eine Art Lebenskunde, sprich wie läuft das mit Polizei, Feuerwehr, Krankenhaus, Behörden, Geschäften des täglichen Lebens. Sobald ihr damit durch seid, könnte Politik und Geschichte kommen. Wie ist das deutsche politische System aufgebaut? Welche wichtigen Ereignisse gab es in der deutschen Geschichte? Gerne mit der Zeit auch Mathematik und Naturwissenschaften, aber das hat nicht die oberste Priorität.

Für die erste Woche: absolute Basisvokabeln, die Schüler viel sprechen lassen, ihr übt gemeinsam Begrüßung und Verabschiedung, Organisatorisches (Wer sitzt wo? Warten sie vor dem Raum oder dürfen sie direkt rein, etc.), vielleicht bringst du ein paar Bilder mit, die man im Ausland mit Deutschland verbindet und ihr sprecht darüber...

---

## **Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. September 2023 13:14**

1) 5 Stunden am Tag ohne konkrete Planung überlebst du eh nicht.

2) du hast hoffentlich ein Lehrwerk?

### Zitat von Gymshark

Was zeitnah erfolgen sollte, ist eine Art Lebenskunde, sprich wie läuft das mit Polizei, Feuerwehr, Krankenhaus, Behörden, Geschäften des täglichen Lebens. Sobald ihr damit durch seid, könnte Politik und Geschichte kommen. Wie ist das deutsche politische System aufgebaut? Welche wichtigen Ereignisse gab es in der deutschen Geschichte?

Gerne mit der Zeit auch Mathematik und Naturwissenschaften, aber das hat nicht die oberste Priorität.

3) Einspruch: die baldige Beschulung in Regelklassen ist das Ziel, die Kinder kommen hoffentlich aus einem Schulsystem, es ist gut und wichtig - wenn du eh den Auftrag hast, mehr als DaF zu machen, durchaus den Bezug zu den anderen Schulfächern herzustellen. Polizei, Feuerwehr und Co kommt nicht unbedingt an erste Stelle der Prioritäten..

...

4) WAS IST LOS MIT DIESER WELT, dass man eine noch nicht fertige Person mit 25 (!!!) Stunden betraut, obwohl die fachspezifische (DaF-)Ausbildung nicht mal angefangen hat!

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 3. September 2023 14:18**

Danke, ihr beiden. Ich war sprachlos, als ich das gelesen habe - kenne das aber genauso aus dem Brennpunkt.

Ich schließe mich chili an: Hoffentlich habt ihr ein Lehrwerk - wenn nicht, bitte unbedingt um eins.

[Von Mildenberger gibt es Auszüge aus einigen DaZ-Lehrwerken zum kostenfreien Download.](#)  
Das haben wir genutzt, für die urkainischen Kinder, die keinen Platz in den Willkommensklassen hatten und in die normalen Klassen gesetzt wurden. Eventuell musst du dich bei Mildenberger dafür anmelden. Das kann man ausdrucken und damit erstmal anfangen. Du musst bitte auch bedenken, dass die Jugendlichen ggf. alphabetisiert werden müssen, d.h. die lateinischen Buchstaben erlernen.

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 3. September 2023 15:58**

Meine Tipps:

1. Lade dir Google-Übersetzer herunter und sorge dafür, dass du es im Raum nutzen kannst.

2. Kläre in der Lerngruppe, wer dich versteht oder wer Englisch spricht (oder eine andere Sprache, die du beherrschst), sodass diese Schüler:innen zwischen dir und den absoluten Sprachanfänger:innen vermitteln können.

3. Finde möglichst zügig heraus, wer in lateinischer Schrift lesen und schreiben kann, wer es in einer anderen Schrift kann und wer es gar nicht kann.

a) ein Glück, sie können DaZ-Lehrwerke bearbeiten,

b) bei 4teachers steht Material, mit dem man zügig das lateinische Alphabet lernen kann mit Hilfe von Wörtern, die in Russisch-deutsch bzw. ukrainisch-deutsch sehr ähnliche Bezeichnungen haben,

c) ich alphabetisiere mit MALIOPE, steht auch bei 4teachers

4. Besorg dir Zahlwürfel und lasse sie Zahlen sprechen, wer gut ist kann auch addieren.

5. Mit älteren SuS ist es gut, an einer Landkarte zu erläutern, woher sie kommen. Fang mit dir selbst an.

6. Besorg dir Bildkarten zu Lebensmitteln, das geht eigentlich immer und einige Begriffe sind häufig in vielen Sprachen gleich (Ananas, Banane, ...)

...

99. Frag noch einmal, wenn du weißt, wer in der Klasse sitzt. ☐

---

### **Beitrag von „Gymshark“ vom 3. September 2023 16:11**

---

#### Zitat von chilipaprika

Polizei, Feuerwehr und Co kommt nicht unbedingt an erste Stelle der Prioritäten..

Magst du erläutern, warum du das anders siehst? Ich habe keine Ahnung, wie Polizei und Feuerwehr in der Ukraine und Syrien organisiert sind, aber sollte, aus welchem Grund auch immer, etwas passieren, finde ich es wichtig, dass die Schüler wissen, wie das System in Deutschland abläuft, um im Zweifelsfall schnell Hilfe holen zu können.

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 3. September 2023 16:44**

Finde heraus, auf welchem Niveau die SuS (ungefähr) sind. Teile sie dann in Gruppen ein z.B. A0, A1-1, A1-2, A2)

Variante 1: Du bietest täglich zur selben Zeit angeleiteten Unterricht für jede Gruppe separat.

Alle anderen Gruppen arbeiten während dieser Zeit selbstständig in einem anderen Raum / oder nehmen am regulären Unterricht teil (so gut sie können, geht in Sport oder Kunst schneller als in Geschichte...)

Variante 2: Jede Gruppe hat ihren eigenen Gruppentisch. Du machst also abwechselnd mal mit der einen, mal mit der anderen Gruppe intensiveren Unterricht.

Manchmal kannst du vielleicht auch mit allen gleichzeitig arbeiten - dann für alle auf recht niedrigem Niveau mit ein wenig Differenzierung.

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 3. September 2023 16:51**

Bei vielen Stunden täglich Unterricht in nur einem Fach (Deutsch als Fremdsprache) wird das für die SuS schnell anstrengend/ermüdend. Ich habe gute Erfahrungen damit gemacht, immer wieder mal Musik oder ein Video einzubauen.

Eine gute Sammlung findet sich hier: <https://deutschmusikblog.de/> Da gibt es auch Arbeitsblätter etc., bei denen Niveaus angegeben sind. (Früher gab es auch mal diese hilfreiche Seite als Inspiration für eine Liedauswahl: <https://web.archive.org/web/2020110623...utschunterricht> ).

Weitere Internetseiten für Material aller Art:

<https://www.goethe.de/prj/stg/en/index.html>

<https://de.islcollective.com/>

<https://schulbibo.de/>

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 3. September 2023 17:21**

Das ist echt ein Ding - 25 Wochenstunden - bei uns im Grundschulbereich sind 28 Stunde Vollzeit, du schreibst dass du studierst...., es ist kein Nebenjob!!!!!!

Für den ersten Tag - um etwas zu füllen und die Studies kennenzulernen: Wenn ihr I pads habt, gibt es dort auch Anton Übungen - im DAZ Bereich für absolute Anfänger, dann bekommst du evt. einen ersten Eindruck und kannst mit jedem einzeln sprechen, wenn sie die Aufgaben bearbeiten. Kostet nichts, du müsstest nur im Vorfeld QR Codes generieren, damit sie einfach dort einsteigen - dann würde ich mir eine Liste machen (Herkunftssprache, Sprachstand,...).

Die von Dino genannten Seiten sind hilfreich.

Unsere UkrainerInnen lernen in einem DAZ Kurs mit speziellen Lehrwerken, die sie auf A1 Niveau vorbereiten - evt. würde ich die Verlage abklappern und mich an einem dieser Lehrwerke orientieren - sie bieten QR Codes und Hörhilfen. Bei uns in NRW gibt es in Düsseldorf, Dortmund einige Räume von Fachverlagen...., vielleicht ist ja auch an der Schule, an die du angebunden bist, etwas. Einige Lehrwerke sind vokabelmäßig sehr lebensnah, doch wiederholt man die Vokabeln nicht - und die Grammatik ist sehr durcheinander (Sprachbad). Die jüngere kommt sehr gut damit klar, die ältere bräuchte mehr Wiederholungen und Struktur.

Allgemein fand ich DAZ Unterricht immer sehr arbeitsaufwändig, - von daher finde ich es eine echte Herausforderung. Auch, wenn die Studies noch die deutsche Schrift lernen müssen - manche können evt. Englisch, dann ist es leichter.

---

<https://www.goethe.de/ins/de/de/kur/typ.html> Beim Goetheinstitut kann man online Materialien buchen - evt. würde ich mir an deiner Stelle diese Dinge anschauen, einen Zugang kaufen und daraus etwas basteln. Zeit ist Geld - und wenn man auch noch nebenher studieren muss.....

Würde gerne demnächst von deinen Erfahrungen hören - falls du überhaupt dazu kommen wirst.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 3. September 2023 17:23**

#### Zitat von Gymshark

Magst du erläutern, warum du das anders siehst? Ich habe keine Ahnung, wie Polizei und Feuerwehr in der Ukraine und Syrien organisiert sind, aber sollte, aus welchem Grund auch immer, etwas passieren, finde ich es wichtig, dass die Schüler wissen, wie

das System in Deutschland abläuft, um im Zweifelsfall schnell Hilfe holen zu können.

Stell dir vor, du ziehst nach Syrien oder in die Ukraine, sprichst die Sprache nicht, kannst sie nicht lesen/ schreiben, etc. Was denkst du, brauchst du sprachlich zuerst in der fremden Sprache und im fremden Land, um möglichst schnell auch ohneGoogle Übersetzer überlebensfähig zu sein in diesem Land oder dich gar integrieren zu können? Irgendetwas sagt mir, dass die Funktionsweise von Polizei und Feuerwehr erst einmal noch warten können zu Beginn, egal wie relevant sie im Notfall sein mögen, weil Alltagserfordernisse Ausnahme- und Notfälle auch bei dir erst einmal schlagen.

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 3. September 2023 17:45**

Google Übersetzer wurde ja schon mehrfach benannt. Bessere Ergebnisse bekommt man mit

<https://www.deepl.com/translator>

Als App, um gesprochene Sprache zu übersetzen, gefällt mir SayHi sehr gut ( <https://play.google.com/store/apps/details&hl=de&gl=US> / <https://apps.apple.com/de/app/sayhi-%...zen/id437818260> )

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 3. September 2023 17:56**

#### Zitat von Gymshark

Was zeitnah erfolgen sollte, ist eine Art Lebenskunde,

Polizei etc. wurde bisher ja eher abgelehnt.

Was man m<sup>in</sup> aber durchaus immer wieder einbauen kann, ist "Aktuelles". Zum Beispiel aus dem Schulleben (nächste Woche Projektwoche, Wandertag, Erklärung zu Arbeitsgemeinschaften (vielleicht will jemand ja tatsächlich an der jetzt startenden Fußball AG teilnehmen), ...). Und aus dem Leben in der Stadt (Himmelfahrt -> lauter Betrunkene beim Wandern; Ankündigung des Feuerwerks im Rahmen des Volksfestes am ... um ... Uhr).

Wenn man eine kurze "Exkursion" z.B. in den Supermarkt macht, kann man auch vor Ort Wortschatz lernen. Und ein paar Zutaten einkaufen für ein gemeinsames Zubereiten eines

Frühstücks (und dann den Wortschatz dazu lernen). Praktischer "Nebeneffekt" hierbei: Du hast sehr viele Stunden, musst diese für mehrere Niveaus differenziert vorbereiten. Solche Exkursionen "kosten" Zeit, sind aber in der Vorbereitung relativ einfach.

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 3. September 2023 18:41**

Deepl hat aber kein Arabisch, oder?

Beim Google-Übersetzer gefällt mir

- die Gesprächs-Funktion, dann muss es drumherum aber wirklich sehr leise sein
  - dass ich die Sprache ändern kann, dabei der eingegebene Satz aber stehen bleibt ... so gebe ich einmal den Text ein und kann ihn dann in unterschiedlichen Sprachen abspielen
  - die Funktion, mit der ich per Foto Texte übersetzen lassen kann, so kann man schnell mal einen Text oder ein AB übersetzen.
- 

### **Beitrag von „Djino“ vom 3. September 2023 18:54**

#### Zitat von Palim

Deepl hat aber kein Arabisch, oder?

Nein, aber Ukrainisch und Russisch.

Ist halt immer davon abhängig, welche SuS / mit welcher Herkunft in der Gruppe sind.

Als "klassisches" Wörterbuch empfehle ich <https://de.pons.com/> - die haben ihre gedruckten Offline-Wörterbücher online zur Verfügung gestellt (da ist dann auch Arabisch dabei). Man sollte Fremdsprachenlernern (egal welche Sprache) immer mit vermitteln, dass Google Translate ein Hilfsmittel ist, das aber häufiger Fehler macht. Wenn nur einzelne Wörtern nachgeschlagen werden (also wie in einem Wörterbuch), ist die Fehlerquote am höchsten.

(Ebenfalls praktisch als "erweitertes Wörterbuch" ist <https://www.linguee.de/>, da dort immer Beispielsätze mit angegeben sind, der Kontext also hilft bei der Auswahl des richtigen Wortes. Nimmt man Englisch als Ausgangssprache, hat man auch Russisch als Option (wieder kein Arabisch).)

---

## Beitrag von „Palim“ vom 3. September 2023 19:20

### Zitat von Djino

Man sollte Fremdsprachenlernern

Du gehst von einer ganz anderen Klientel aus als ich,

meine SuS sind 7-10 Jahre alt, sind zum Teil wenige Wochen in Deutschland, können nicht lesen und schreiben, sie können kein Englisch ... und einige von ihnen ordne ich im Förderbedarf Lernen ein, ggf. auch Geistige Entwicklung.

Gerade wenn gar keine Alphabetisierung erfolgt ist, sind die Apps zur Verständigung wichtig und notwendig für den Alltag und auch für Elterngespräche.

Als Bildwörterbuch, von denen es auch gedruckte Versionen gibt, gefällt mir <https://www.languageguide.org/german/vocabulary/>

Das kann ein Anfang sein, ich nutze es sonst eher selten (Differenzierung SU).

Da noch nicht klar ist, wer in der Klasse sitzt, gilt Tipp 99

### Zitat von Palim

99. Frag noch einmal, wenn du weißt, wer in der Klasse sitzt.

---

## Beitrag von „Palim“ vom 3. September 2023 19:22

Und weil ich nun gerade überlegt habe, wann ich die Übersetzungen benötige:

Am 14. September ist bundesweiter Warntag,

denk daran, deinen SuS das vorab zu vermitteln.

„Feuerwehr“ kann dann auch ein Thema sein, ein Feueralarm mit Sirenen-Alarmierung kann Panik auslösen,

knallende Luftballons auch.

## **Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. September 2023 08:42**

### Zitat von susyourmuz

ich studiere derzeit noch und habe nun im Rahmen einer Vertretungstätigkeit eine DaZ-Klasse bekommen, die ich ab Montag für 25 Stunden/Woche unterrichten soll.

Das ist eine Vollzeitstelle, wie willst du das neben dem Studium schaffen?

Edit: in Sachsen gibt es Fachberater\*innen für alle Fächer, so auch DaZ. Vielleicht habt ihr auch eine offizielle Anlaufstelle in der Schulbehörde? Es gibt auch Lehrpläne und Materialien des Landes, an die man online kommt. Wenn nicht in deinem Bundesland, dann in anderen. (Alles andere wurde schon geschrieben...)

---

## **Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. September 2023 09:06**

Achso und noch was: wenn dir gesagt wird, dass ihr auch Fußball spielen dürft, dann mach das. Vier Stunden Deutsch sind gerade zu Beginn absolutes Limit, ich würde in der 5. etwas auf dem Schulhof machen. In der Stadt rumlaufen jedoch nicht, bevor du die Gruppe gut kennst, wegen Aufsichtspflicht...

---

## **Beitrag von „Luma“ vom 4. September 2023 12:22**

25 Stunden mit wenig Lehrerfahrung????  Ganz wichtig: wenn du merkst, dass es nicht geht, zieh rechtzeitig die Reißleine. Sowas ist nicht normal.

---

## **Beitrag von „susyourmuz“ vom 4. September 2023 21:01**

### Zitat von Quittengelee

Das ist eine Vollzeitstelle, wie willst du das neben dem Studium schaffen?

Die Stelle ist auf einen Monat befristet und passt mir daher in den Plan. Momentan sind nämlich noch Semesterferien. Danke dir für deine Tipps!

#### Zitat von Luma

25 Stunden mit wenig Lehrerfahrung????  Ganz wichtig: wenn du merkst, dass es nicht geht, zieh rechtzeitig die Reißleine. Sowas ist nicht normal.

Ich gebe zu, das war heute schon anstrengend. Aber eher, weil ich leider nichts wirklich vorbereiten konnte und es daher alles etwas chaotisch war. Die SuS an sich sind an sich ganz nett, aber es gibt natürlich große Leistungsunterschiede. Ich habe sie heute Lesen und Schreiben üben lassen. Sie sind alle alphabetisiert und konnten sich auch ohne Probleme vorstellen, daher sind sie fortgeschritten als gedacht. In der Gruppe sind leider auch drei besonders laute Kandidaten, die sich gerne in ihrer arabischen Muttersprache für alle mehr als deutlich hörbar "unterhalten" und daher die "Problemfälle" darstellen. Ich versuche diesen Monat für uns alle angenehmer zu machen, indem ich gleich morgen Regeln einführe und mir gleich während der Vorbereitung über entsprechende Sanktionen Gedanken mache.

#### Zitat von Quittengelee

Achso und noch was: wenn dir gesagt wird, dass ihr auch Fußball spielen dürft, dann mach das. Vier Stunden Deutsch sind gerade zu Beginn absolutes Limit, ich würde in der 5. etwas auf dem Schulhof machen. In der Stadt rumlaufen jedoch nicht, bevor du die Gruppe gut kennst, wegen Aufsichtspflicht...

Sehe ich ganz genauso. Haben heute auch nach den ersten drei Stunden die Zeit draußen verbracht. Mir fiel auch so spontan einfach nichts brauchbares ein, was wir drinnen hätten machen können. Dafür ist denke ich mein Repertoire noch zu begrenzt.

#### Zitat von Djino

Wenn man eine kurze "Exkursion" z.B. in den Supermarkt macht, kann man auch vor Ort Wortschatz lernen. Und ein paar Zutaten einkaufen für ein gemeinsames Zubereiten eines Frühstücks (und dann den Wortschatz dazu lernen). Praktischer "Nebeneffekt" hierbei: Du hast sehr viele Stunden, musst diese für mehrere Niveaus differenziert vorbereiten. Solche Exkursionen "kosten" Zeit, sind aber in der Vorbereitung relativ einfach.

Sehr gute Idee! Das stelle ich mir in der letzten Woche sehr schön vor. Als "Abschluss" sozusagen. Ich danke dir sehr für die ganzen Materialtipps. Da ist auf jeden Fall eine Menge dabei, was ich sicherlich benutzen werde!

#### Zitat von chilipaprika

- 1) 5 Stunden am Tag ohne konkrete Planung überlebst du eh nicht.
  - 2) du hast hoffentlich ein Lehrwerk?
  - 3) Einspruch: die baldige Beschulung in Regelklassen ist das Ziel, die Kinder kommen hoffentlich aus einem Schulsystem, es ist gut und wichtig - wenn du eh den Auftrag hast, mehr als DaF zu machen, durchaus den Bezug zu den anderen Schulfächern herzustellen.  
Polizei, Feuerwehr und Co kommt nicht unbedingt an erste Stelle der Prioritäten..
  - 4) WAS IST LOS MIT DIESER WELT, dass man eine noch nicht fertige Person mit 25 (!!!) Stunden betraut, obwohl die fachspezifische (DaF-)Ausbildung nicht mal angefangen hat!
- 
- 1) genau so ist/war es.
  - 2) Ja, wir haben ein Lehrwerk und auch viele Materialien für den DaZ-Unterricht. Zum Glück.
  - 3) So ist es. Ich soll auch Geschichte, Geographie, Kunst, Mathematik und so weiter unterrichten.
  - 4) Ich schätze, das ist der Notstand. Mir ist bewusst, dass die SuS durch Vertretungskräfte wie mich jetzt nicht die optimale Förderung erhalten (können). Aber ich gebe für diesen Monat, was ich kann.
- Ich danke allen recht herzlich für die Tipps! Für den lauten Schüler muss ich mir etwas überlegen. Ich denke ein klares Regelwerk mit wenigen, klaren Regeln und passenden Konsequenzen wird schon einmal etwas Abhilfe schaffen. Was haltet ihr grundsätzlich vom Rausschicken solcher Schüler, die einfach nicht den Mund halten können und selbst wenn sie von ihren Kumpels getrennt werden die halbe Klasse zusammenbrüllen? Eigentlich möchte ich niemanden aus dem Unterricht ausschließen. Aber gibt es in diesem Fall eine wirkliche Alternative, damit überhaupt eine Unterrichtsatmosphäre entsteht? 

---

#### **Beitrag von „Omidala“ vom 4. September 2023 21:08**

Zitat von susyourmuz

Was haltet ihr grundsätzlich vom Rausschicken solcher Schüler, die einfach nicht den Mund halten können und selbst wenn sie von ihren Kumpels getrennt werden die halbe Klasse zusammenbrüllen?

---

Das darfst du aufgrund der Aufsichtspflicht doch gar nicht.

---

**Beitrag von „Lionlion2.0“ vom 4. September 2023 21:14**

Wo hast du denn diese Stelle gefunden? In welchem Bundesland?

In welchem Semester bist du?

---

---

**Beitrag von „susyourmuz“ vom 4. September 2023 21:41**

Zitat von onetoyou

Das darfst du aufgrund der Aufsichtspflicht doch gar nicht.

Man kann durch die Tür durchsehen. Ich hätte den Schüler also ganz gut im Blick. Finde Rausschicken aber sowieso irgendwie nicht so gut...

---

---

**Beitrag von „susyourmuz“ vom 4. September 2023 21:42**

Zitat von Lionlion2.0

Wo hast du denn diese Stelle gefunden? In welchem Bundesland?

In welchem Semester bist du?

Schleswig-Holstein. Noch ein Semester bis zur Masterarbeit.

---

## Beitrag von „Djino“ vom 4. September 2023 22:13

### Zitat von susyourmuz

Ja, wir haben ein Lehrwerk

Verrätst du, welches?

---

## Beitrag von „CDL“ vom 4. September 2023 22:13

### Zitat von susyourmuz

Man kann durch die Tür durchsehen. Ich hätte den Schüler also ganz gut im Blick. Finde Rausschicken aber sowieso irgendwie nicht so gut...

Gespräch suchen (Was möchte der Schüler für sich erreichen? Wofür lernt er Deutsch? etc. Vielleicht ergibt sich daraus ein Anknüpfunkt für die weitere Arbeit für ihn und dich.), Regeln klären, Konsequenzen verdeutlichen, wenn er weiterhin seinen Lernprozess und den der anderen stört und diese Konsequenzen dann aber eben auch durchziehen.

Wenn es dem Schüler einfach nur schwer fällt, sich im Klassenraum zu konzentrieren, dann kann es doch eine wirklich gute Idee sein, ihn direkt vor der Tür an einem Tisch arbeiten zu lassen, wo du ihn ja im Blick hättest, womit der Aufsichtspflicht Genüge getan wäre, eh sei denn, du weißt, er rammt sich oder Vorbeilaufenden bei solchen Gelegenheiten regelmäßig den Zirkel ins Bein o.ä. (Falls es um Konzentration gehen sollte, wären aber auch Kopfhörer eine Lösung, die haben wir in der Schule in einzelnen Klassen, in denen das ein Thema ist als Klassensatz, sowie zusätzlich zwei Klassensätze für SuS aus anderen Klassen.) Probier das im Zweifelsfall einfach mal für einen überschaubaren Zeitraum aus.

Ich hatte vorletztes Schuljahr eine Schülerin, die mir etwa jede zweite Woche verbal den Unterricht zerlegt und die komplette Truppe aufgewiegelt hat, einfach weil sie genervt und unterzuckert war. Irgendwann hatte ich den Dreh dann rau mit ihr, so dass sie mir einfach sagen durfte, wann sie besser draußen vor der Tür arbeiten sollte, um unangenehmeren Sanktionen selbst vorzubeugen, dazu hat sie dann immer einen Traubenzucker von mir mitbekommen und plötzlich ging es viel besser. (Als sie Ende letzten Schuljahres ihren Abschluss gemacht hat hat sie dich dann sogar persönlich bei mir bedankt mit Umarmung für

meine Geduld und die vielen guten Debatten im Unterricht.)

Vielleicht findest du bei dem Jungen ja auch einen Dreh, über den du ihn packen kannst, auch wenn das bei gerade einmal einem Monat gemeinsamer Arbeit schwieriger sein könnte.

---

### **Beitrag von „Lionlion2.0“ vom 4. September 2023 22:23**

#### Zitat von susyourmuz

Schleswig-Holstein. Noch ein Semester bis zur Masterarbeit

---

Und du möchtest neben dem Studium fast Vollzeit arbeiten?

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 4. September 2023 22:31**

Es geht offenbar nur um 4 Wochen in den Semesterferien.

Was man da sinnvollerweise planen soll, ist mir aber noch weniger klar. Es geht wohl nur darum, die Jugendlichen zu beaufsichtigen 

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 4. September 2023 22:33**

Besser vier Wochen "Sprachinput" als gar nichts?

Ein kurzer Intensivkurs?

Ich denke schon, dass das was bringen kann.

---

### **Beitrag von „susyourmuz“ vom 4. September 2023 23:42**

### Zitat von Djino

Verrätst du, welches?

---

Ja, PrimaPlus A1 von Cornelsen. Leider haben die Schüler keine Bücher (warum auch immer), sodass ich die Materialien so oder so immer kopieren muss. Aber es ist an sich schon eine große Hilfe.

---

### **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 6. September 2023 00:22**

Bildwörterbücher sind hilfreich. Ebenso ein Wechsel von Lese- und Hör-Erlebnissen.

Mit erwachsenen Menschen im DAF-Bereich hatte ich den Tag immer mit den 5-Minuten-Nachrichten des Deutschlandfunks begonnen, die ich morgens um 6 Uhr mitgeschnitten - und im Unterricht zu Beginn Schritt-für-Schritt abgespielt und besprochen habe. Danach kam Wortschatzarbeit mit Bildwörterbüchern und anschließend erst "the hard stuff": Grammatik.

Zum Thema DaF/Daz hab' ich Linktipps hier gesammelt:

<https://schulbibo.de>

|